

Neuerscheinung Frühjahr 1938

JÜRGEN JÜRGENSEN

*Weisse Männer und
Schwarze Leute*

AFRIKANISCHE ERZÄHLUNGEN

In Leinen RM 4.80

Im vergangenen Jahr brachte der Verlag eine Neuauflage von Jürgensens Kongo-Roman „Die große Expedition“ heraus. Da diese Neuauflage lebhafteste Zustimmung gefunden hat, folgt nun zunächst ein Band neuer afrikanischer Novellen des Dichters. Jürgensen, der vor dem Kriege Hauptmann im belgischen Kongo gewesen ist, erzählt in diesem Buch spannende Begebnisse aus der Kolonialwelt, in einer reizvollen, durchaus originellen Sprache. Er zeigt uns darin zugleich ein gutes Stück Kultur- und Kolonialgeschichte. Auf die verschiedenste Art versteht er es, die Aufmerksamkeit des Lesers in die Vorgänge, von denen er berichtet, hineinzuziehen, ob er von dem heldenmütigen Kampf der Weißen und Schwarzen gegen eine starke, elementarische Natur und ihre Gefahren erzählt oder von der Behauptung der Weißen gegen Aufstände der Eingeborenen oder von dem Gegensatz zwischen den ersten Pionieren und Kämpfern und ihren auf wirtschaftlichen Gewinn bedachten kaufmännischen Erben usw. Immer geben die Erzählungen ein buntes Bild der exotischen Welt. Vor allem aber ist Jürgensen ein Meister der Seelenschilderung, ohne daß seine sichere und scharfe Beobachtungsgabe, die den echt dänischen Blick auch für das Kleine und Beiläufige hat, in Zergliederung entartet. Was immer er darstellt, ist von echtem Leben getragen und zeugt von der Liebe zu allem Starken, Geraden, Heldischen.

Ⓜ

RÜTTEN & LOENING VERLAG / POTSDAM

4
HD